

Einleitung

Lesen Sie hier die vollständige Auswertung unserer Umfrage zur Lebensqualität in Eidelstedt. Geantwortet haben 103 Personen. Darunter überwiegend Eidelstedter, die schon mehr als zehn Jahre im Stadtteil leben. 70% gehören der Generation 50+ an. Männer und Frauen waren nahezu gleichmäßig vertreten. 25% der Befragten sind Mitglied des Eidelstedter Bürgervereins.

Ein Großteil der Bögen wurde vor Ort selbst ausgefüllt, einige auch als Interview. Es bestand die Möglichkeit, zu Hause auszufüllen und den Fragebogen später bei der Buchhandlung Heymann abzugeben. Ein beträchtlicher Rücklauf kam aus den Sportgruppen des SVE. Die Befragung erfolgte im Zeitraum vom 11. bis 25. Mai 2019. Die Auswahl der Befragten war zufällig. Die Umfrage ist nicht repräsentativ.

Umfrage des Eidelstedter Bürgervereins

EIDELSTEDTER
BÜRGERVEREIN



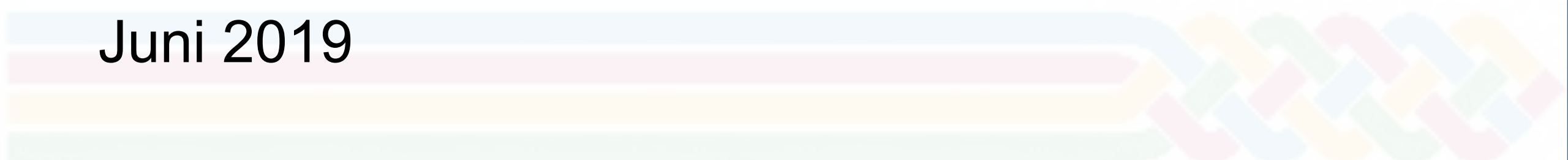
von 1901 e.V.

zur

Lebensqualität in Eidelstedt



Juni 2019



INFORMATIONEN ZUR BEFRAGUNG

Zielsetzung:

Ermittlung der Themen, die die Eidelstedter bewegen und Feedback zum EBV selbst

Zeitraum:

11. – 25. Mai 2019

Methode:

Selbstausfüller, einige auch als Interview.

Verteilen der Fragebögen an einem Stand (11. Mai), in der Nachbarschaft, Sportverein, ...

Anzahl der ausgefüllten Bögen:

103

Hinweis:

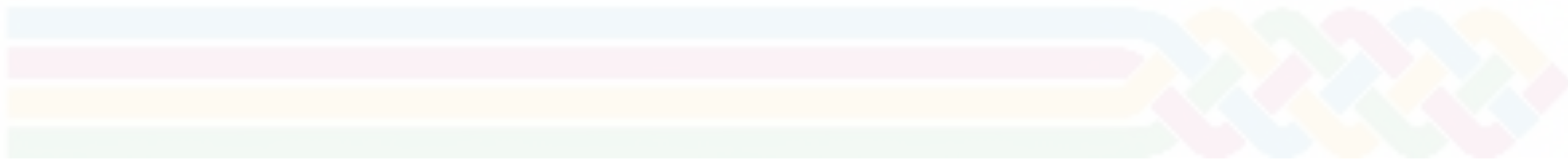
Der Einfachheit halber wird nur von „Teilnehmern der Befragung“ gesprochen.

EIDELSTEDTER
BÜRGERVEREIN



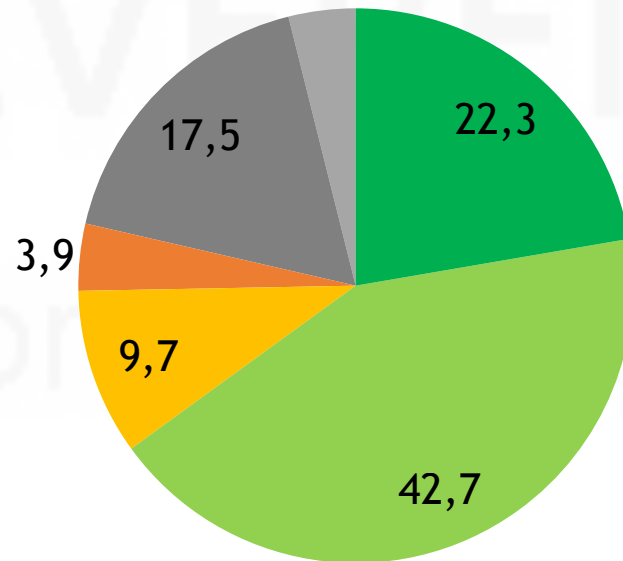
WOHNEN IN EIDELSTEDT

von 1901 e.V.



2/3 der Teilnehmer der Umfrage wohnen (sehr) gerne in Eidelstedt (65 %). 17 % wohnen nicht in Eidelstedt, haben aber trotzdem an der Umfrage teilgenommen.

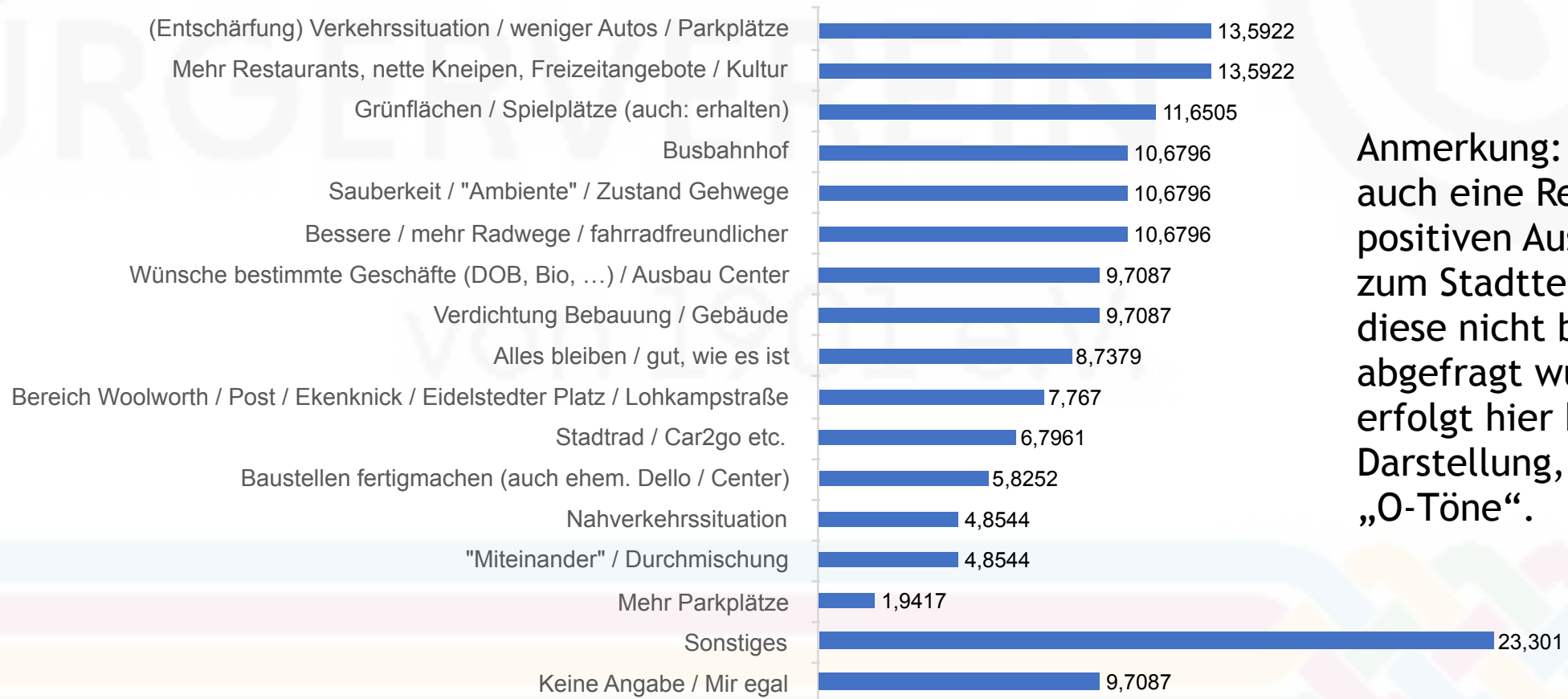
Wohnen in Eidelstedt ...



● sehr gerne ● gerne ● geht so ● nicht so gern ● gar nicht gern ● wohne nicht in E.
● Keine Angabe

Hauptanliegen: Entschärfung der Verkehrssituation und Aufwertung des Stadtteils durch mehr Angebote an Geschäften und kultureller Bereich. So vielfältig der Stadtteil, so vielfältig die Antworten – fast 1/4 individuelle Antworten.

Was würde ich ändern?



Anmerkung: Es gab auch eine Reihe an positiven Aussagen zum Stadtteil. Da diese nicht bei allen abgefragt wurden, erfolgt hier keine Darstellung, aber s. „O-Töne“.

O-TÖNE ZUM THEMA „ÄNDERN IM STADTTEIL“ (1)

„Shared Space“-Bereich Post/Ekenknick/Lohkampstraße. S21 verlängern. Besseres Verkehrskonzept. Stadtradstationen und Car2go“

„... der "Busbahnhof" am Eidelstedter Platz ... (der ist leider schon sehr in die Jahre gekommen und wirklich erneuerungswürdig)!“

„1) Wieder bewirtschaftetes WC am Busbahnhof (wie in den 90er Jahren)!!!2) Busbahnhof in türkis/petrol streichen wie das Center und die Eidelstedter Anlage --> Ensemble!3) Einwirken auf die Investoren von neuen Mehrfamilienhäusern, dass das Parterre für Gastronomie/Läden/Dienstleistungen vorgesehen wird“

„AKN-Ausbau, Ausbau des Eidelstedter Zentrums für den mittelfristigen Bedarf“

„Alles so bleiben, wie es ist“

„Alles so bleiben, wie es ist. Mehr Wohn- und Spielstraßen.“

„Alles so bleiben, wie es ist. Bus-Abfahrtszeiten, Bus-Anschlüsse“

„Baustelle endlich fertig machen. Gemütliche Kneipe fehlt. Tolle Vielfalt, bunt, viele Kulturen, Wochenmarkt eine Wucht. Viel Grün.“

„Bessere Durchmischung im Stadtteil. Lohkampstraße. Mehr Rücksicht aufeinander nehmen, Verkehrssituation entschärfen. Zubebauung Opel Bunge, alle Flächen zugebaut.. Infrastruktur nicht darauf eigestellt Belastungsgrenze erreicht.“

„Bessere Fahrradwege, weniger Autoverkehr, StadtRad in Eidelstedt“

„Busbahnhof AKN verlegen (zu benefit). Center-Gastronomie: 1 - 2 Top-Restaurants, 1 Eisdielen mit Abendöffnung. Stadtrad-Stationen!! Radwege Katastrophe!! Straßen-Künstler /Musiker (abends!). Geschenk-Artikel-Laden“

„Busbahnhof ändern, vergrößern, verlegen“

„Busbahnhof viel zu klein. Mehr kleine Cafés und Geschäfte“

„Center fertig machen. Grün. Gute Verkehrsanbindung. Nette Sozialstruktur“

„Center Park.“

„Centervergrößerung attraktiver machen“

„Das Bürgerhaus schließen“

„Dass der Umbau in der Dorfstraße und gegenüber vom Busbahnhof endlich voran kommt“

„Den dauernden Umbau des Centers. Der Umbau ist wieder eine Kostenfrage. Vor dem Umbau war alles ok. Zu viele Wohnungen werden entstehen auf dem Dello-Gelände“

„Den Durchgangsverkehr am Eidelstedter Platz unterirdisch führen und den Platz mit Umgebung neu konzipieren“

„Der Busbahnhof sollte Endstation einer Stadtbahn werden. Das Center sollte zu einem Stadtteilhaus erweitert werden“

„Der Spielplatz am Center sollte wiederkommen“

„Der Wochenmarkt ist gut“

„Die Jugendlichen sollen aufhören zu rotzen, die Tauben sollen aufhören zu kacken“

„Die Moschee im Niekampsweg muss verschwinden, das ist kein Zustand, wie sie sich benehmen. Ich bin kein Nazi.“

„Die Sauberkeit am Eidelstedter Platz. Keine zu dichte Bebauung. Flüssigere Verkehrsführung am Eidelstedter Platz“

„Die Verkehrsregelung, vor allem am Eidelstedter Platz“

„Die vorhandenen Fahrradwege säubern“

„Ein ansprechendes Café. Ein ansprechendes Restaurant/Kneipe. Der Busbahnhof sollte neu gestaltet werden. Lohkampstraße/Ekenknick sollte Fußgängerzone werden.“

„Ein bisschen mehr Sauberkeit und mehr Bänke, das die älteren Menschen sich auch mal setzen können“

O-TÖNE ZUM THEMA „ÄNDERN IM STADTTEIL“ (2)

„Ein Fußgängerübergang zwischen Post und Woolworth“

„Ein Geschäft mit Geschenkartikeln, Damenoberbekleidung“

„Ein schönes hochwertige DOB. Nähwaren etc. Eidelstedter Anzeiger zurück und mehr Infos über den Stadtteil“

„Ein schönes, gemütliches Café. Mehr Kunst“

„Einführen von Stadtrad, Moia, IOKI. Bessere breitere Fahrradwege“

„Eckenknick zur Fußgängerzone umgestalten und einheitliche Pflasterung“

„Ende der Wohnverdichtung. Zusammenlegung von AKN- und Busbahnhof“

„Erst einmal abwarten, bis der Umbau fertig ist“

„Es fehlt dringend Gastronomie, die abends länger geöffnet hat. Zurzeit ist es eine Katastrophe (Eiscafé)“

„Es müsste sauberer sein“

„Es sollte mal angedacht werde ein schönes deutsches Restaurant“

„Fahrradfreundlicheres Eidelstedt und Platz für ÖPNV --> weniger Autos“

„Fahrradleihstation. Carsharingstation. Center-Erweiterung und Verschönerung Busbahnhof“

„Fahrradweg Eidelstedt Schnelsener Weg. Mehr Sauberkeit auf den Straßen.“

„Fahrradwege besser, gute Spielplätze, mehr Sicherheit bei Nacht, Bus 181 fährt zu selten“

„Grünanlagen behalten. Nicht alles bebauen“

„Grüne Oasen in allen Ecken. Urban Gardening.“

„Günstigere Immobilien soll es geben. Infrastruktur, Nahverkehr und Verkehrsanbindung gut.“

„Interessantere Geschäfte, einladende Cafés, attraktiverer Marktplatz, bessere Durchmischung der Geschäfte, mehr und attraktivere Veranstaltungen outdoor am Eidelstedter Platz“

„Kreuzung Woolworth/Post sehr unübersichtlich!!“

„Kulturzentrum mit Kino und Theater wie Billstedt“

„Längere Grün-Ampel-Zeiten. Breitere Bürgersteige (ohne Stolperfallen). Parkzonen(-haus) für Fahrräder am Platz“

„Mehr 30 km Wohnstraßen“

„Mehr Ampeln an den Straßen am Redingskamp. Weniger Verkehr. Breitere Radwege.“

„Mehr Angebote zum "Ausgehen". Weniger Plattenbauten, es sollte grün bleiben, wie es war.“

„Mehr Buslinien mit der Haltestelle Eidelstedt Zentrum verbinden. Spätestens, wenn S21!“

„Mehr Entschleunigung“

„Mehr Fachgeschäfte, guter Bio-Laden, gute, befahrbare Fahrradwege! Stadtrad-Stationen“

„Mehr Freizeitangebote (Restaurant, Kneipe, ...), wo man abends hingehen kann. Verkehrssituation allgemein verbessern: Ausbau der Radwege, Kieler Straße in jede Richtung nur einspurig. Busbahnhof besser mit AKN-Bahnhof verbinden. S21 weiterführen.“

„Mehr Geschäfte im neuen Center“

O-TÖNE ZUM THEMA „ÄNDERN IM STADTTEIL“ (3)

„Mehr Grünflächen u. Freizeitmöglichkeiten im Grünen. Busbahnhof verschönern. Mehr Sauberkeit im Stadtteil“

„Mehr Natur „

„Mehr nette Restaurants / Cafés und Läden. Weniger Verkehr. Sauberere S-Bahnstation Eidelstedt!“

„Mehr Parkplätze für Arzt und Markt“

„Mehr Parkplätze, bessere Bürgersteige (keine Stolperfallen), mehr Lärmschutz“

„Mehr Restaurants mit Mittagstisch. Vegetarisch. Bioläden. Gute Anbindung an Platz und Markt“

„Mehr Sitzbänke, mehr gepflegte Außenanlagen, mehr Struktur“

„Nahverkehr, AKN fährt so zu selten, Insgesamt viel zu voll. Sonst alles gut: Grün, Einkaufen, Ärzte.“

„Nettere Kneipen und Cafes. Bolzplatz mit Rasen. Feldmark super. Soll auf jeden Fall bleiben.“

„Nichts ändern. Man hat alles. Markt, Bus nette Leute, Autobahn, Stadion, Grün“

„Park am Center. Spielplatz wiederhaben.“

„Parkplätze erhalten kostenlos.“

„Reduzierung des Autoverkehrs auf der Kieler Straße, bspw. Straßenbahn oder ausschließlich Busspur. Radwege ausbauen in Eidelstedt“

„Renovierung des Eidelstedter Busbahnhofs und andere Verkehrsführung. Zum Beispiel Kreisel um den Bahnhof herum“

„Rollatorfreie Gehwege, Hundeverbot“

„Schicker moderner Busbahnhof. Hamburger Drittelmix einhalten. Stadtradstation. Lohkampstraße aufwerten. Zäune um Spielplätze“

„Theater - Kino! Größerer Branchenmix (Media Markt, H und M, C und A etc) Parkplätze!!!“

„Ungepflegtes schmutziges Center, überall Kippen, Papier, Kaffeebecher etc. Taubenkot im Busbahnhof und teilweise im Center und angrenzenden Straßen ergibt kein gepflegtes Bild“

„Verdichtete Bebauung begrenzen. Verkehr reduzieren. Bevölkerungsmix stabilisieren. Verdrängung der beginnenden Drogenszene.“

„Verdichtung der Bebauung sollte beendet werden (Hörgensweg/Eidelstedter Platz)“

„Viele Ärzte. Gemütlichkeit. Verkehrsmittel. Apotheken. Viel Grün. Aber mehr Geschäfte für Bekleidung“

„Weniger Autos, nachts sehr laut: Autorennen sind belastend. Polizeipräsenz. Grün, multikulturell (Menschen und Geschäfte) gut durchmischt vom Alter und guter Wochenmarkt.“

„Weniger Baustellen“

„Weniger Baustellen, mehr grüne Flächen“

„Weniger Kneipen, eine schöne Konditorei, eine Cocktailbar, Tante Emma-Laden (Lohkampsiedlung)“

„Weniger Parkraum im Zentrum anbieten. Gemeinschaftsstraßen schaffen. Mehr Frei- und Naturräume im Stadtteil“

„Wir brauchen wieder eine Polizeiwache“

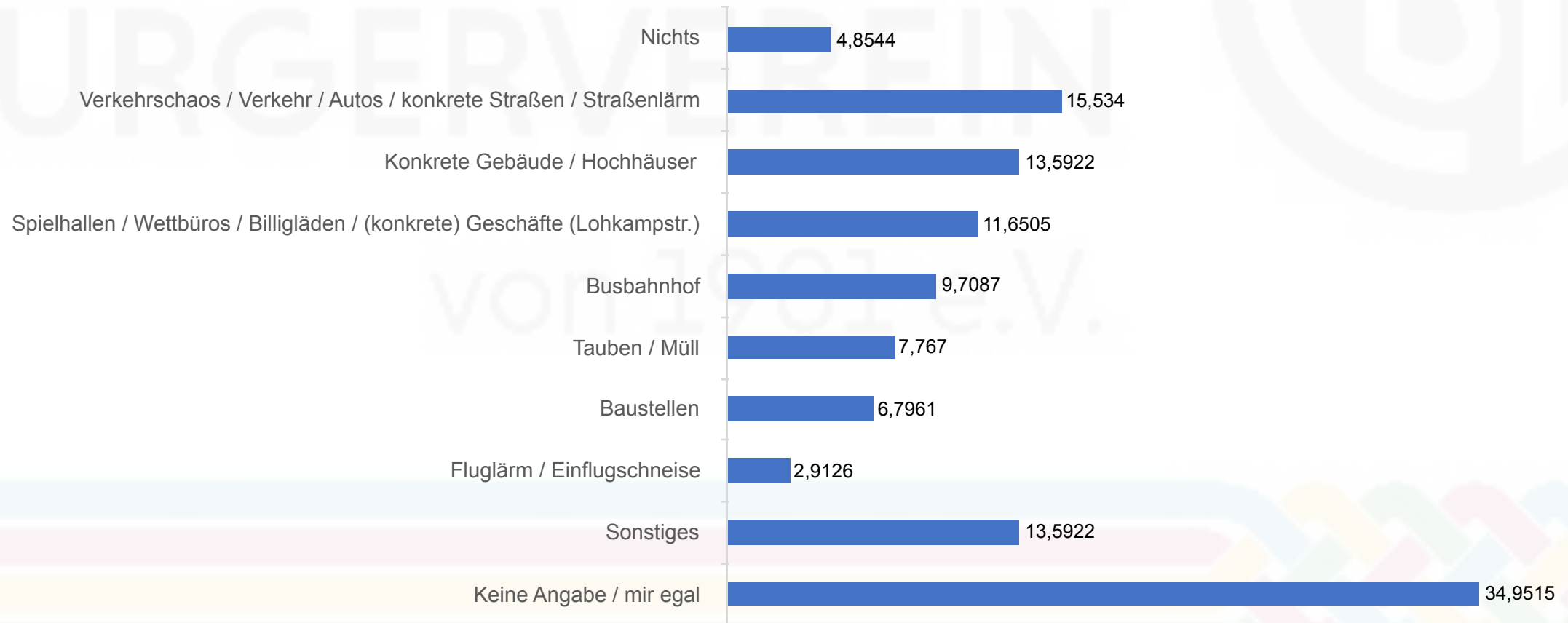
„Zu schnell zu viel gebaut. Dadurch gehen die Strukturen kaputt, man kann sich nicht mehr bewegen, hört kein Deutsch mehr, Verkehr kollabiert, S-Bahn überfüllt, Eskalation Temperamente teilweise unerträglich. Car to go, Leihfahrräder etc. sollte angeboten werden, Eidelstedt nicht angebunden.“

„Zu viele Zuwanderer. Zu dichte Bebauung“

„Zwischen Post und Woolworth ein Fußgängerüberweg“

4 von 10 Teilnehmern der Umfrage haben keine konkreten Wünsche, dass etwas verschwindet. Hauptwunsch Verschwinden: Verkehr, bestimmte Gebäude und „Angebote“/Handel.

Das sollte verschwinden:



O-TÖNE ZUM THEMA „NICHT VERMISSEN“ (1)

„Altes Hochhaus am Eidelstedter Platz. Sehr marode!“

„An Markttagen zu viele Händlerautos auf dem Gelände. Verkehrsgerechter Umbau der Fangdieckstraße“

„Ärztehaus gegenüber dem ZOB“

„Autos“ (2x)

„Baustellen“

„Bürgerinitiative Sozial Gerechtes Eidelstedt“

„Busbahnhof + Kreuzung Ekenknick / Ekenknick Elbgaubusbahnhof“

„Busbahnhof modernisieren“

„Busbahnhof. Kieler Straße (untertunneln). Wurschrige Läden im Center. Stadtbäcker (mit Publikum)“

„Das Bürgerhaus, die Spielhallen“

„Das schäbige Hochhaus Eidelstedter Anlage“

„Dello-Baustelle“

„Der Autoverkehr“

„Der Busbahnhof“

„Zeitung- und Altglassammelstelle am Alpenrosenweg. Das ist eine Müllhalde.“

„Der Busbahnhof in seiner jetzigen Form“

„Der Dreck auf dem Busbahnhof inkl. der Tauben“

„Der Eidelstedter Busbahnhof“

„Der viele Verkehr, Baustellen, Müll“

„Die Autos und der Müll“

„Die Baustelle bei Dello“

„Die beiden Supermärkte auf der linken Seite am Beginn der Lohkampstraße. Die belegen oft den öffentlichen Fußweg total.“

„Die Dealerszene am Eidelstedter Platz und Elbgaubahnhof“

„Die ganzen großen Häuser, zu großer Ausländeranteil, kann nicht einschätzen wie Pöbeleien eskalieren, da Sprache nicht verstanden.“

„Die Hochhäuser und das Verkehrschaos am Eidelstedter Platz“

„Die Kieler Straße (Verkehr)“

„Die Luftpumpe war immer kaputt. Hässlicher Busbahnhof“

„Die Moschee“

„Die neuen klotzförmigen Bauten“

„Die Spielbank in der Lohkampstraße“

O-TÖNE ZUM THEMA „NICHT VERMISSEN“ (2)

„Die vielen Ausländer, insbesondere die Männer“

„Dreckige Toiletten in der Schule“

„Eidelstedter Anlage, Hochhaus am Busbahnhof, Busbahnhof selbst: --> Alles neu, schön, authentisch“

„Einkaufscenter“

„Elisabethkirche, Furtwegschule, Bürgerhaus“

„Fluglärm, Kieler Straße“

„Fluglärm. Der viele Verkehr. Hässliche Neubauten.“

„Geschäfte in der Lohkampstraße“

„Holsteiner Chaussee“

„Kieler Straße. Autobahn. Tankstelle. Einflugschneise. Parkraum und Bauboom“

„Klamottenstände auf dem Wochenmarkt und die Raucher draußen. Man kann nicht mehr draußen sitzen.“

„Mangel an Parkplätzen“

„Müllcontainer am Alpenrosenweg“

„Neubauten Hörgensweg. Spielhallen. Busbahnhof Katastrophe.“

„Zu viele Bäcker“

„Opel Dello. Baufällige Kieler Straße. Häuser zwischen Eidelstedter Platz und Reichsbahnstraße.“

„Parkplätze im Ekenknick“

„Parkplätze, die nehmen Platz & Raum für alles andere weg“

„Schandfleck bei Opel Dello!“

„Shisha-Bars, Spielhalle mit beginnender Drogenszene Spielhalle Tipico Lohkampstraße“

„Spielhallen und Wettbüros“

„Spielkasinos“

„Straßenlärm und Kieler Straße“

„Tauben“ (2 x)

„Zu viele Billig-Läden“

„Tauben, Baustellen, Spielhallen“

„Verkehr auf der Elbgaustraße“

„Verkehr auf der Kieler Straße, Tauben“

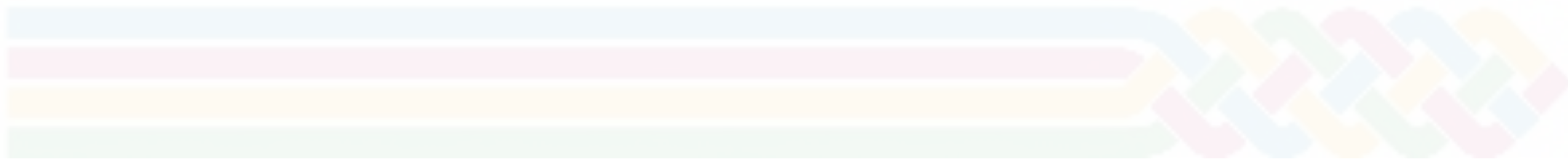
„WC am Busbahnhof (durch modernere betreute Anlage ersetzen). Spielhallen/ Sportwettstätten im Bereich Lohkampstraße. Hilpertdenkmal (Platz umgestalten)“

EIDELSTEDTER
BÜRGERVEREIN



EIDELSTEDTER BÜRGERVEREIN

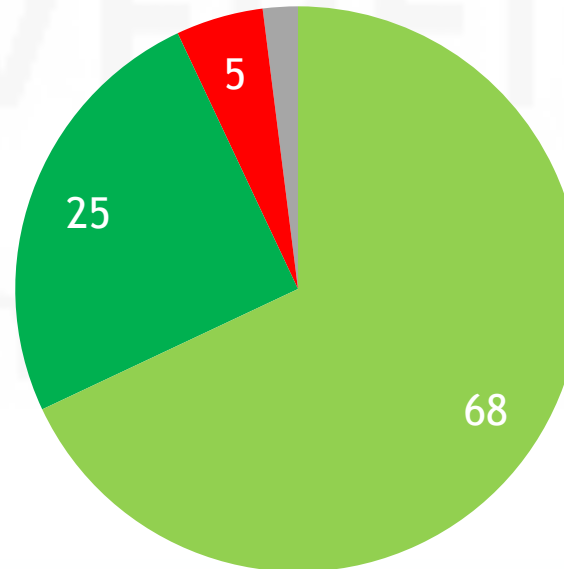
von 1901 e.V.



Der Eidelstedter Bürgerverein ist fast allen Teilnehmern der Umfrage bekannt, 1/4 sind Mitglied.

Allerdings wurde in Gesprächen und offenen Antworten festgestellt, dass Einzelne den EBV mit dem Bürgerhaus gleichsetzen/verwechseln.

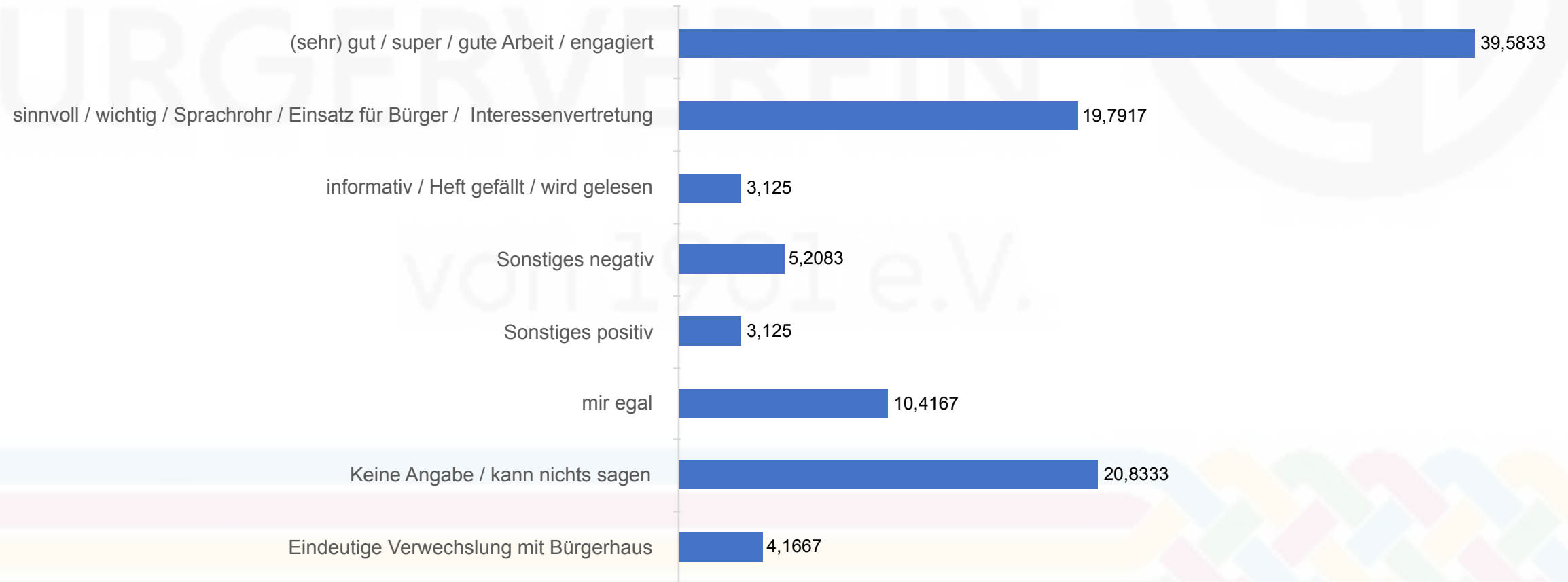
Bekanntheit Eidelstedter
Bürgerverein



● Ja ● Bin Mitglied ● Nein ● Keine Angabe

Der Bürgerverein wird überwiegend als gut und wichtig angesehen. Ein Fünftel der Teilnehmer kennt ihn zu wenig, um sich zu äußern, 10 % ist er auch einfach egal.

Ich finde den Eidelstedter Bürgerverein ...



O-TÖNE ZUM THEMA „ICH FINDE DEN EBV ...“ (1)

„Aktiv und gut.“

„Als kritischen Beobachter in Eidelstedt“

„Bisher etwas altbacken (aber das scheint sich gerade zu ändern...)“

„Der Bürgerverein ist sehr rege.“

„Ein bisschen zurückhaltend in den Forderungen“

„Eine gute Sache“

„Einrichtung sinnvoll, reicht aber nicht“

„Einseitig, es fehlt der soziale Aspekt“

„Engagiert“

„Er ist gut für die Werte und Zusammenhalt in Eidelstedt“

„Ganz gut und informativ“

„Ganz wichtig für den Stadtteil“

„Gut“ (14 x)

„Gut Aktivität“

„Gut aufgestellt für die Zukunft!!“

„Gut für mehr Gemeinsinn der Bürger“

„Gut im Sinne Entwicklung, Repräsentation lokaler Interessen“

„Gut und wichtig“

„Gut, auch die Aktivitäten“

„Gut, besonders seit er sich mehr für Kommunalpolitik engagiert (z. B. Busbahnhof)“

„Gut, engagiert, vielfältig!“

„Gut, weil es die Interessen von uns vertritt“

„Gut, weil sehr engagiert. Z.B. Nahverkehr.“

„Gutes Programm“

O-TÖNE ZUM THEMA „ICH FINDE DEN EBV ...“ (2)

„Gutes Sprachrohr für Eidelstedt“

„Habe mich noch nicht mit beschäftigt. „

„Hole immer mal die Hefte. Wichtig, dass es ihn gibt“

„Ich finde, das Gebäude des Bürgervereins müsste nun endlich mal für längere Zeit fertig werden.“

„Ich weiß zu wenig darüber“

„Interessantes Heft. Gute Arbeit“

„Ist auf dem richtigen Weg, wenn das Geklügel (?) überwunden wird“

„Langweilig“

„Noch zu unauffällig“

„Nur am Rande gehört. Generell sinnvoll“

„Potenziell wichtig“

„Prima!“

„Sehr aktiv. Arbeit gut“

„Sehr attraktiv“

„Sehr gut“ (4 x)

„Sehr nennenswert“

„Sehr wichtig für den Stadtteil“

„Sehr wichtig für die Menschen/deren Wünsche, Interessen“

„Super“ (3 x)

„Super und auf einem guten Weg“

„Super, bin aktiv tätig im Vorstand“

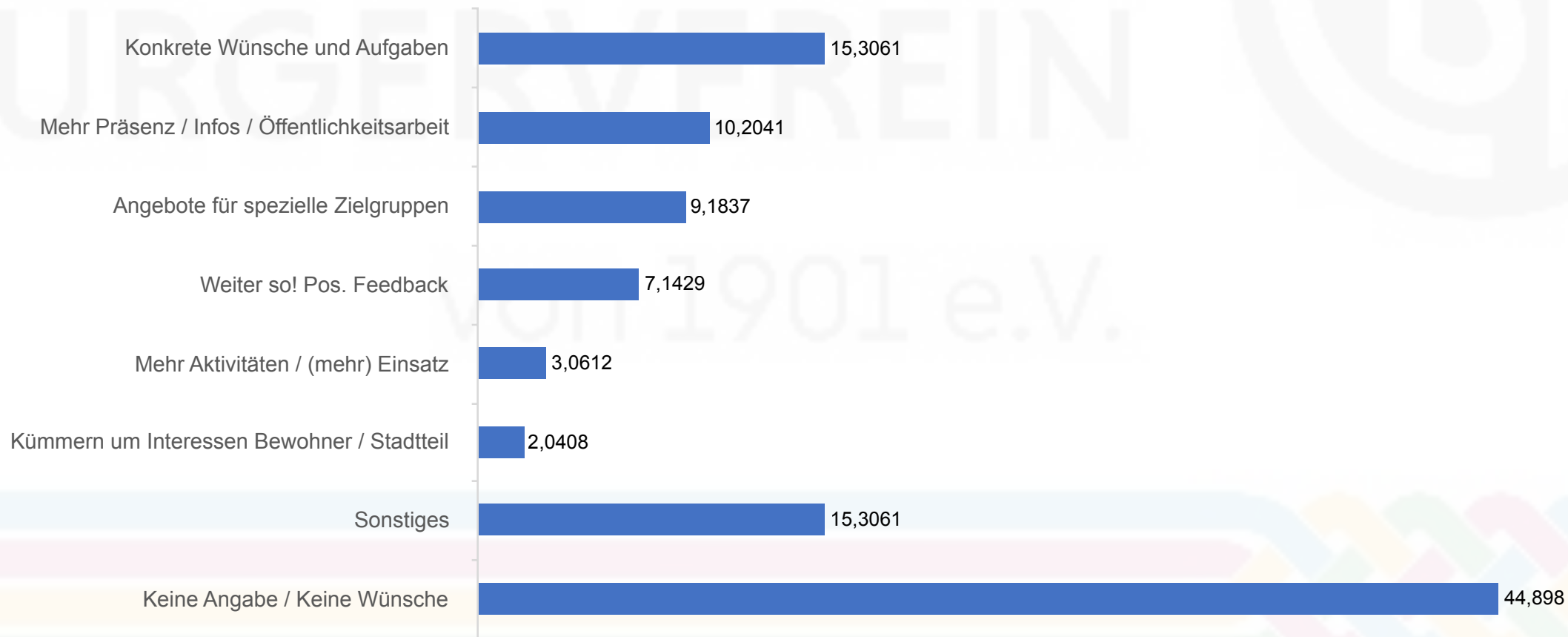
„Wichtig“

„Wichtig für Eidelstedt“

„Wichtig, Einsatz für die Bürger“

Fast jeder zweite Teilnehmer der Umfrage hat keine Wünsche an den EBV. Es gibt eine Reihe von konkreten Einzelwünschen, gefolgt vom Wunsch nach mehr Präsenz im Stadtteil und mehr Angeboten für spezielle Zielgruppen (Senioren / Familien / Jüngere).

Wünsche an den Eidelstedter Bürgerverein:



O-TÖNE ZUM THEMA „ICH WÜNSCHE MIR VOM EBV ...“ (1)

„"Lautes" Engagement“

„Angebote für ältere Menschen . Die werden isolierter hier.“

„Bessere Verkehrsinfrastruktur“

„Bessere Verteilung des Vereinsheftes“

„Büro“

„Das bestehende Engagement beibehalten“

„Dass der Wandel gelingt und er präsenter für alle Eidelstedter wird“

„Dass endlich ein gutes Café für uns Senioren in Eidelstedt kommt“

„Dass er noch viel bekannter wird bei den Eidelstedtern“

„Dass er sich um die Interessen der Bewohner bemüht“

„Dass sie sich immer um Eidelstedt kümmern“

„„Dass sie weiter so kämpfen“

„Eine größere Familienorientierung“

„Einsatz für ein grünes, kulturell aktives und lebenswertes Eidelstedt“

„Einsatz für eine Cocktailbar unter erfahrener Hotelbarführung.“

„Engagierte Frauengruppe im mittleren Alter für Kaffeetrinken und Unternehmungen“

„Seniorenarbeit“

„Spielenachmittag mit Kindern. Mehr für Familien und Kinder. Familienbeitrag“

„Sprachrohr für Eidelstedt. Beteiligung bei RISE-Playern“

„Veranstaltungen nicht so spät im Wochenblatt anzeigen“

„Wachsamkeit“

„Weiter so tolle Umfragen“

O-TÖNE ZUM THEMA „ICH WÜNSCHE MIR VOM EBV ...“ (2)

„Etwas moderner“

„Etwas präsenter. Mehr Infos wie man sich einbringen kann.“

„Geduld, Tatkraft, Besonnenheit“

"Ich wünsche mir: Klimaspaziergänge durch Eidelstedt + best practice Beispiele für Familien + Kinder!! Blockheizkraftwerk (BVE). Passivhaus (Feldmark 4 - 10). Solaranlagen in Einzelhäusern? Fahrrad-Park-Haus. Spaziergänge unter dem Aspekt: Entwicklung unserer Feldmark im Biotopverband als Grünes Erholungsgebiet. Von Sola Bona Park über Feldmark-Wiese am Schweineweg, über Steinwiesenweg bis in die Feldmark hinein zum Niendorfer Gehege (Bauer Krohn Gelände).“

„Kümmern unter Einbeziehung sämtlicher Behörden. Verkehrssituation kein Konzept. Ebenso Rettungssituation“

„Mehr Aktivitäten“

„Mehr Einsatz für die Eidelstedter“

„Mehr Geld auf sein Konto. Mehr Angebote für Kinder.“

„Mehr gesellige Veranstaltungen“

„Mehr Infos. Mehr Öffentlichkeitsarbeit.“

„Mehr Jugendlichkeit in der Orientierung“

„Mehr Präsenz im Stadtteil, Eidelstedter bekommen zu wenig mit vom Verein“

„Mehr Transparenz“

„Mehr um Sauberkeit kümmern“

„Noch präsenter für junge Menschen werden - evtl. über soziale Netzwerke oder andere Institutionen“

„Weiter so! Gemeinnützigkeit? Infostände zur Gewinnung neuer Mitglieder. Plakate für Veranstaltungen (nicht nur zum Laternenfest)“

„Weiterhin die Interessen der Eidelstdter Bürger vertreten“

„Weiterhin mehr Info und neue Mitglieder“

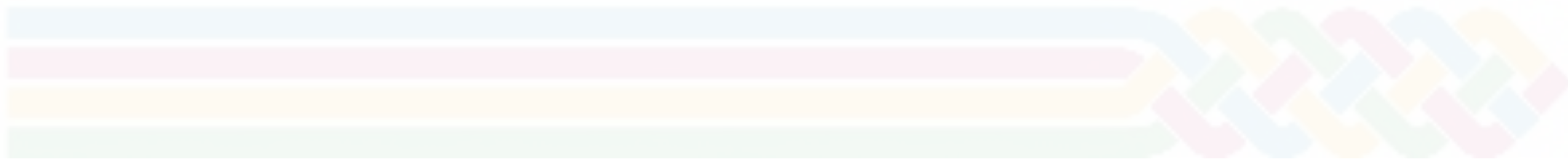
„Paradies“

EIDELSTEDTER
BÜRGERVEREIN



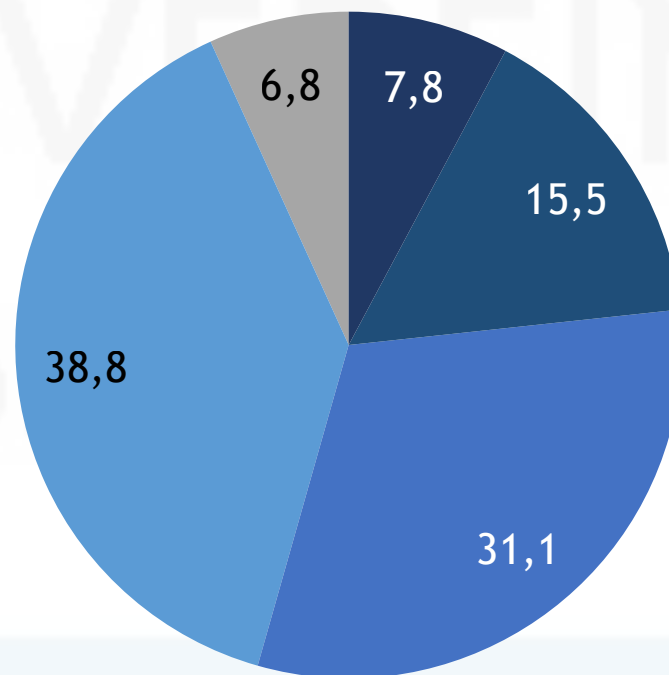
STRUKTUR DER BEFRAGTEN

von 1901 e.V.



70 % der Teilnehmer der Umfrage sind 50+ Jahre alt. Der jüngste Teilnehmer ist 7, der älteste 90 Jahre alt, im Durchschnitt sind es 62 Jahre.

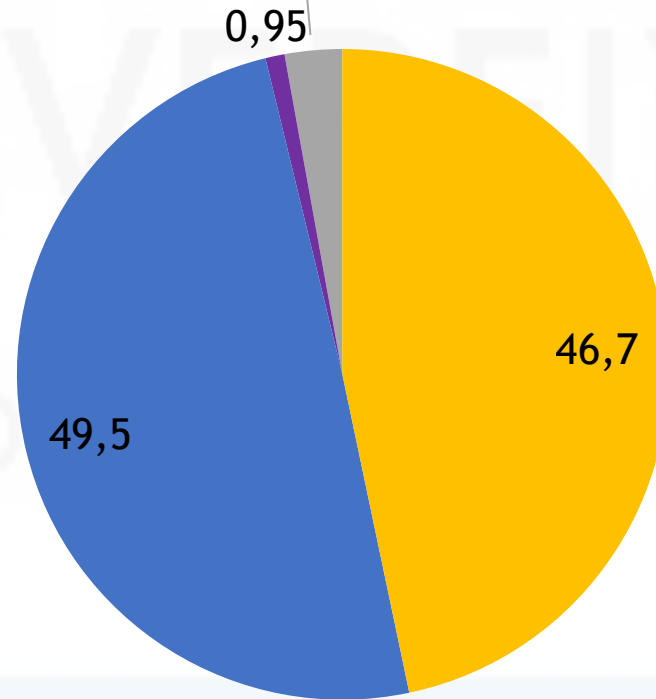
Alter der Teilnehmer der Umfrage



● < 29 Jahre ● 30 - 49 Jahre ● 50 - 69 Jahre ● 70+ Jahre ● Keine Angabe

In etwa je zur Hälfte weibliche und männliche Teilnehmer der Befragung.

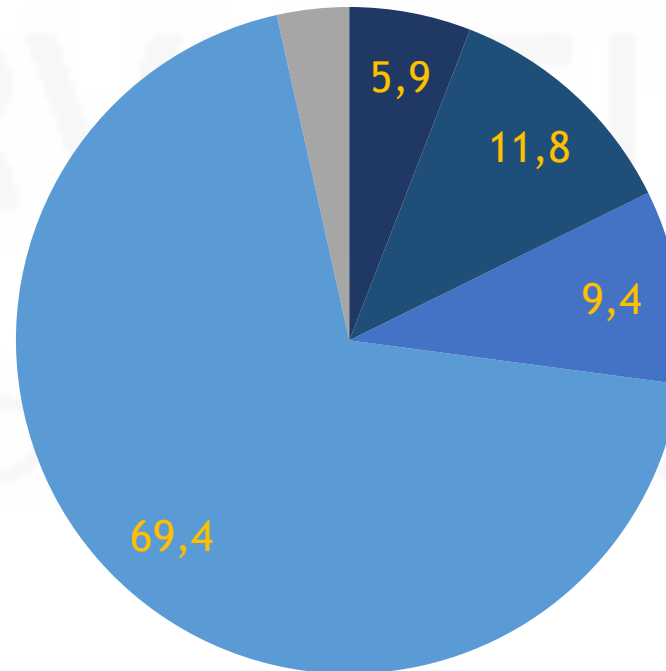
Geschlecht der Teilnehmer
der Umfrage



● Weiblich ● Männlich ● Divers ● Keine Angabe

Gut 2/3 der Teilnehmer der Befragung (69 %) wohnen seit über 10 Jahren in Eidelstedt. Aber es gibt auch „neuere“ Mitbewohner.

Wohnen in Eidelstedt seit ...



● < 2 Jahren ● 2-5 Jahren ● 5 - 10 Jahren ● > 10 Jahren ● Keine Angabe

Schluss

Tja, das Paradies werden wir wohl nicht einrichten können. Aber viele Hinweise sind für uns sehr hilfreich und sollen umgesetzt werden. Der Wunsch nach verbesserter Öffentlichkeitsarbeit und mehr Präsenz im Stadtteil deckt sich mit unserem eigenen Anspruch. Es hapert einfach an Zeit. Wir könnten gut Verstärkung für verschiedene Aufgabenbereiche gebrauchen. Denken Sie doch mal darüber nach, ob Sie uns unterstützen können und geben Sie sich einen Ruck!

Uns ist auch bewusst, dass der Busbahnhof in seiner heutigen Erscheinungsweise kein Aushängeschild für den Stadtteil ist. Da helfen auch keine Blümchen. Es braucht den großen Wurf, also einen Neubau unter Einbeziehung des AKN-Bahnhofs. Das ist ein sehr dickes Brett, das da gebohrt werden will. Wir fangen schon mal an. Wer macht mit?

Ursula Kleinfeld

